

VECHTA

Schützen Stoppelmarkt
Die Mitglieder des Schützenvereins Stoppelmarkt treffen sich am Sonntag (6. September) um 14.30 Uhr auf dem Vorplatz des Kindergartens St. Marien zur Teilnahme am Umzug des Schützenvereins im Kühl.

Frühstück in Oythe
Ein Frühstück im Pfarrheim Oythe findet am Freitag (4. September) im Anschluss an die Heilige Messe um 8.15 Uhr statt. Hierzu sind alle eingeladen.

Frauen-Union
Die Frauen-Union Vechta und Langförden lädt für Samstag (5. September) um 9 Uhr zum Frühstück ins Café Am Kaponier ein. Bürgermeisterkandidatin Anna Frohn sowie die Kandidatinnen Andrea Corduan, Manuela Ellmann, Emma-Louise Halbritter, Frauke Preuß, Kornelia Schnieders und Annette Wilking stellen sich vor.

Herbstferienbetreuung
Eltern können ihre Kinder jetzt für die Ferienbetreuung in den Herbstferien anmelden. Die Registrierung ist unter www.freizeit-vechta.de möglich. Auch in Langförden ist eine Betreuung möglich. Die Kosten betragen 30 Euro pro Kind und Woche. Anmelde-schluss ist der 30. September (Mittwoch).

Von Frauen für Frauen
Unter dem Motto „Gerufen werden“ beginnt am Dienstag (8. September) um 18.30 Uhr eine Liturgie von Frauen für Frauen in der St.-Marien-Kirche Oythe.

Sternenkinder-Beerdigung
Auf dem katholischen Friedhof findet am Freitag (4. September) um 16 Uhr die Beerdigung der Sternenkinder des Marienhospitals Vechta statt.

Lichtblick Haiti
Der Hof-Verkauf von Lichtblick Haiti findet am Sonntag (6. September) von 14 bis 17 Uhr bei Tebbe (Stukenborger Weg 22) in Vechta statt. Angeboten werden Marmeladen in vielen Sorten, Liköre, Selbstgemachtes, Bücher, Karten und vieles mehr. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

„Orgelmusik zur Marktzeit“
Im Rahmen der Reihe „Orgelmusik zur Marktzeit“ spielt Alexander Skowron am Samstag (5. September) ab 11 Uhr auf der großen Führer-Orgel in der Propsteikirche St. Georg 20 Minuten Orgelmusik aus verschiedenen Epochen. Dazu lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt ein. Der Eintritt ist frei.

Produktion der Seite
Sonja Gruhn
E-Mail: redaktion@om-medien.de

Bürger lesen Brinkmanns Briefe

Kulturstiftung lädt zum 3. Mitmach-Literaturabend ins Kombinat ein

VECHTA Zum dritten Mal lädt die Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann zu einem Mitmach-Literaturabend ins Kombinat nach Vechta ein. Wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht, erhalten Interessierte hier wieder die Möglichkeit, den bundesweit bekanntesten Sohn Vechtas kennenzulernen, der die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts geprägt habe wie wenige andere Schriftsteller. „Bürger lesen Brinkmann“ lautet das Motto der Veranstaltung am 25. September (Freitag) ab 19.30 Uhr.

In entspannter Kneipen-Atmosphäre lesen die Teilnehmenden in diesem Jahr aus Briefen Rolf Dieter Brinkmanns, die dieser in seinen jungen Vechtaer Jahren geschrieben habe, heißt es weiter. Diese Briefe aus den Jahren 1956 bis 1959 hat der Vechtaer Germanist Professor Dr. Markus Fauser jüngst im ersten Band seiner Brinkmann-Briefe-Edition veröffentlicht. Sie sind ein Stück Vechtaer Zeitgeschichte. In diesen Briefen zieht Brinkmann durch die Große Straße, in den Welper Wald, durch Kneipen und Cafés bis in den geliebten Laden von Buchhändler Korth.

Mitmachen sei unkompliziert: Wer Lust hat zu lesen, meldet sich über die E-Mail-Adresse rolf-dieter@kulturstiftung-brinkmann.de bei Professor Fauser, der interessante Ausschnitte aus Brinkmanns Briefen jener Zeit zusammengestellt hat.



Brinkmanns Briefe aus seiner Vechtaer Zeit gehören zu einer Sammlung von Dokumenten und Materialien, die von der Kulturstiftung künftig in Vechta in einem Kulturhaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Fotos: Privat / Chowanietz

Der Vorstand der Kulturstiftung freut sich auf eine für Lesende und Hörende gleichermaßen spannende Erfahrung. An diesem Abend informiere die Stiftung laut Mitteilung auch gerne über den Planungsstand des Vechtaer Brinkmann-Kulturhauses.

Der 1975 bei einem Auto-unfall in London verstorbene Schriftsteller ist einer der wirkmächtigsten deutschen Literaten des 20. Jahrhunderts, schreiben die Verantwortlichen. Geboren und aufgewachsen ist der Schriftsteller in Vechta. Sein Werk ist stark autobiogra-

phisch geprägt. In seiner Heimatstadt galt Brinkmann lange als Rebell und „Nestbeschmutzer“. Das sei aber nur die halbe Wahrheit. Die im Sommer 2023 gegründete Kulturstiftung will die historische Persönlichkeit und ihr Werk in Gänze ins Licht der Vechtaer Öf-



Rolf Dieter Brinkmann gehörte ab 1956 zur Rhetorica Vechtensis, der traditionsreichen Theatergruppe am Gymnasium Antonianum.

fentlichkeit stellen. Ziel der Stiftung ist eine Dauerausstellung zahlreicher Zeugnisse und Dokumente Brinkmanns aus seinen Vechtaer Jahren. Diese lagern heute noch im Keller der Universitätsbibliothek. Auch die Unterstützung regionaler Literaturprojekte und regelmäßige Kultur- und Literaturabende sind Anliegen der Stiftung. Für den passenden musikalischen Sound sorgt an dem Abend die Vechtaer Band „Fire and Rain“. Gerd Koch, Nils Gerhards und weitere Musiklehrer der Kreismusikschule Vechta. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Arbeit der Kulturstiftung wird im Laufe des Abends gebeten. gh

➔ Wer die Arbeit der Kulturstiftung unterstützen möchte, wende sich an rolf-dieter@kulturstiftung-brinkmann.de. Im Internet lautet die Adresse: www.kulturstiftung-brinkmann.de. Kontonummer DE 59 2806 4179 0140 1408 00.

Stabwechsel in der Krankenhaushygiene

Dr. med. Martin Geiger übernimmt Leitung von Matthias Rabba

VECHTA Stabwechsel in der Krankenhaushygiene der Schwester-Euthymia-Stiftung: Dr. med. Martin Geiger hat die Leitung der Abteilung von Matthias Rabba übernommen, der in den Ruhestand verabschiedet wurde. Rabba wird die Abteilung laut einer Pressemitteilung der Schwester-Euthymia-Stiftung aber weiterhin im Bereich rationale Antiinfektiva / Antibiotika-Therapie unterstützen.

„Wir danken Matthias Rabba für sein langjähriges Engagement und wünschen Dr. Martin Geiger alles Gute für seine neue Aufgabe“, so Ulrich Pelster, Vorstandsvorsitzender der Schwester-Euthymia-Stiftung.

Der neue Leiter ist Facharzt für Anästhesiologie, spezielle anästhesiologische Intensivmedizin mit Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und besitzt das Diplomate of the European Society of



Neuer Posten: Dr. med. Martin Geiger übernimmt die Leitung der Krankenhaushygiene der Schwester-Euthymia-Stiftung.

Foto: SES / Lutz

Anaesthesiology and Intensive Care (DESA). „Sicherheit und Wohlbefinden der Patienten in unseren Krankenhäusern stehen an oberster Stelle“, sagt Dr. Geiger. „Dafür hat die Abteilung für Krankenhaushygiene der Schwester-Euthymia-Stiftung eine umfangreiche Struktur von qualifiziertem Hygienefachpersonal an allen Klinikstandorten aufgebaut. Die Fachkräfte tau-

schen sich untereinander intensiv aus und arbeiten eng zusammen.“

Das Hygiene-Team kümmert sich um den Schutz der Patienten vor Infektionen im Krankenhaus und zur Förderung der Genesung in einer gesunden und hygienischen Umgebung. Dazu arbeitet es eng mit den hygienebeauftragten Ärzten, Hygienebeauftragten in der Pflege und den Hygienebeauftragten in Hauswirtschaft und Funktionsbereichen vor Ort zusammen. Eine intensive Abstimmung besteht ebenfalls mit den betreuenden mikrobiologischen Laboren.

Patienten können sich vom Hygiene-Team auch zu hygienischen Fragen im Zusammenhang mit ihrem Aufenthalt im Krankenhaus und etwa zur Sanierung vor Operationen bei multiresistenten Erregern beraten lassen, heißt es abschließend. tec

Der Familientag im Rathaus ist zurück

Mix aus Spiel, Spaß und Beratung

VECHTA Der Familientag der Stadt Vechta am 20. September (Sonntag,) von 11 bis 17 Uhr im Rathaus steht im Zeichen der Kinderrechte. Denn die vierte Auflage des Veranstaltungsformats fällt in diesem Jahr auf den Weltkindertag. Außerdem bietet das Familienbüro laut einer Pressemitteilung der Stadt Vechta unter dem Titel „Jedes Kind ist uns wichtig“ wieder ein vielfältiges Beratungs- und Informationsprogramm. Der Eintritt ist frei.

25 Beratungsstellen, Bildungsträger und Institutionen präsentieren ihre Angebote und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Infostände decken viele Themen ab und reichen von der Schwangerschaft bis zur Erwerbstätigkeit im Jugendalter. Eltern können sich über viele Hilfs-, Beratungs- und Bildungsangebote sowie Netzwerke informieren.

Währenddessen können die Kinder mit einer Laufkarte verschiedene Spielstationen absolvieren und damit an einer Verlosung teilnehmen. Zudem gibt es einen Verkehrsparcours der Polizei, eine Teddyklinik, Kinderschminken, Hüpfburgen und Spiele im Außenbereich mit dem Gulfhäus. Ein Ballonkünstler ist dabei, der Kinderchor und die Musikklasse der Overbergschule sowie die Mini-Marleys von Rasta Vechta treten auf. Stärken können sich die Gäste am Imbissstand oder mit Kaffee und Kuchen.

Die Premiere des Familientags feierte das Familienbüro im Jahr 2012. Aufgrund des großen Zuspruchs wurde das Veranstaltungsformat in regelmäßigen Abständen wiederholt. Der letzte Familientag fand vor 4 Jahren im Rathaus statt. Weitere Infos unter www.vechta.de/familienbuero. tec